

Ⓩ Soeben erschienen:

Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.

Entworfen von Dr. H. Grotefend.

— 3., vermehrte und verbesserte Auflage. —

8^o. II, 216 S. In biegsam. Leinwd. geb. M 4.80 ord., M 3.50 netto und M 3.35 bar u. 13/12.

Dieses gegenüber dem seit 1891/98 in gleichem Verlage erschienenen dreibändigen Werk „Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit“ mehr zum bequemeren Handgebrauche dienende Buch erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und ist sowohl dem Historiker als auch dem Geschichte Studierenden zu einem unentbehrlichen Handbuch geworden. Die neue Auflage ist durch Forschungen des Verfassers und mit Berücksichtigung der Wünsche und Ratschläge der Benutzer **erheblich vermehrt und verbessert** worden. Neben dem skandinavischen Norden und England ist nunmehr auch Frankreich besonders berücksichtigt.

Außerlich ist es durch flexibeln Einband und Leseseichen für den Benutzer praktischer gestaltet. Sein Interessentenkreis beschränkt sich nicht nur auf Deutschland, sondern auch das Ausland ist Abnehmer.

Das Problem der Willensfreiheit in theoretischer und praktischer Beziehung

von

Dr. Richard Beschoren.

8^o. 36 S. 75 h ord., 50 h netto, 45 h bar und 13/12.

Das auf Grund mehrjähriger Studien von einem praktischen Arzt verfaßte Schriftchen ist trotz seines wissenschaftlichen Charakters allgemein verständlich geschrieben. Es ist zur Beurteilung Geisteskranker und geistig minderwertiger Personen für **Juristen, Schöffen, Sachverständige und Ärzte**, wie überhaupt für jeden Gebildeten von Wert. Wo heutzutage in der Rechtspflege die Verantwortlichkeit für strafbare Handlungen eine so bemerkenswerte Rolle spielt, wo die verschiedenartige richterliche Auffassung von Delikten häufig zu den heftigsten Angriffen Veranlassung gibt, darf das Buch allgemeines Interesse beanspruchen und wird dazu beitragen, eine gerechtere Beurteilung herbeizuführen.

Wir bitten das Sortiment, sich für die gut rabattierten Bücher lebhaft zu verwenden und sich der Bestellzettel freundlichst zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 3. März 1910.

Sahnsche Buchhandlung.

Zu Oster- und Konfirmationsgeschenken sei empfohlen:

Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts

Ⓩ

dargestellt nach Generationen

VON

Friedrich Kummer

Professor der Literaturgeschichte

Geheftet 10 Mark. * Gr. 8^o. * Gebunden 12 Mark

Über 200 glänzende Besprechungen liegen vor, die das treffliche Werk aufs Wärmste loben und fast einstimmig bezeichnen als

die neueste und beste deutsche Literaturgeschichte

Prospekte und Probebogen stehen zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Dresden, März 1910.

Carl Reissner